

ENERGIEPREIS DES LANDKREISES

Vorbildlich und zukunftsorientiert

Das Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil hat den Energiepreis 2011 des Landkreises Starnberg gewonnen. Den zweiten Platz belegte die bluMartin GmbH in Weßling, den dritten Rang die Gemeinde Gilching mit dem Neubau eines Kinderhorts.

VON LORENZ GOSLICH

Landkreis – „Hohes Niveau“ bescheinigte Landrat Karl Roth den Bewerbern bei der Preisverleihung im Landratsamt. Die Projekte sollen zur Nachahmung anregen und, so Roth, die Energiewende im Landkreis vorantreiben. Insgesamt hatte es bei dieser dritten Energiepreis-Verleihung im Landkreis 19 Bewerbungen gegeben – etwas weniger als im Jahr zuvor. Die meisten von ihnen waren erst kurz vor Schluss eingereicht worden, sagte Herbert Schwarz, Umweltberater im Landratsamt.



Die Energiepreisträger 2012 (v.l.): Manfred Walter, Max Huber, Achim Füllemann, Jochen Stopper, Bernhard Martin, Elke Martin, Axel Schreiner und Astrid Kornelius.

FOTO: JAKSCH

Schier überwältigt zeigte sich Evelyn Villing aus Seefeld, Kreisrätin der Grünen, vom Naturschutz- und Jugendzentrum, das vom Bund

Naturschutz getragen wird. Ausgezeichnet wurde die Bildungseinrichtung für ihr bisher zweimal abgehaltenes „Regionales Kinder-Klima-

Camp am Ammersee“, das Kinder an die Themen Energiezukunft und Klimaschutz heranführt – auf klare Weise: Wer etwa seine Haare zu lan-

ge fönnte, hatte abends keinen Strom mehr, erzählte Villing („Eine gigantische Idee.“).

Der Preis ist mit 2500 Euro dotiert. „Evelyn Villing hat

mir eine große Freude gemacht mit ihrer Begeisterung“, sagte Zentrumsleiter Axel Schreiner: „Das ist wichtig, wenn man etwas bewirken will.“ Die bluMartin GmbH überzeugte mit einem Passivhaus-Bürogebäude sowie einem innovativen Frischluftsystem. Der neue Kinderhort der Gemeinde Gilching begeisterte die Jury, weil er trotz Container-Bauweise auf einem befristet zur Verfügung stehenden Areal mit „hohem energetischen Standard“ errichtet wurde.

Die weiteren der sieben Finalisten: Christian Ufer (Starnberg) für den energetisch sinnvollen Neubau eines Einfamilienhauses, die Gemeinde Weßling für die vorbildliche Sanierung eines Mehrfamilienhauses in Hochstadt mit Bürgersolarkraftwerk, die Zukunftswerkstatt Pöcking für ihr mit hohem ehrenamtlichen Engagement vorangebrachtes Projekt „Pöcking zeigt Effizienz“ und die Gemeinde Herrsching für die energetische Sanierung eines Kinderhorts.